

Informations- und Mitteilungsblatt Gemeinde Loitzendorf



Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2014

Aus den Gemeinderatssitzungen

Aus der Sitzung vom 8. April 2014

Dieser Sitzung ging eine Ortseinsicht in Rißmannsdorf voraus.

Die Maßnahmen der Teilerschließung der Bauparzelle Botschafter in Rißmannsdorf wird um eine von Bauingenieur Simon, Ing.-Büro Sehlhoff vorgeschlagene Variante mit Vollausbau der Straße auf ca. 70 m, mit Anhebung und Ausgleich der vorhandenen Straßensenke, Neusetzen des Zweizeilers und der Sinkkästen links zur Straße und einem neuen Bordstein rechts entlang der Straße erweitert, so dass später ohne Beschädigung der asphaltierten Straße der vorgesehene Gehweg angebaut werden kann.

Diesem Vorschlag zur Erstellung des Gehweges einschl. Graniteinfassung wurde später in der Sitzung zugestimmt. Die Kosten werden sich auf brutto rd. 26.000,- € zzgl. Baunebenkosten belaufen. Der Gehweg wird zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit gebaut.

Einer Eilentscheidung eines erteilten Auftrags vom Bürgermeister Anderl zur Neufassung des Oberflächenwassers entlang der alten B 20 am Straßengrabenende und Zuführung zum Regenwasserkanal mit Setzen eines Schachtes wurde nachträglich zugestimmt. Dieses Oberflächenwasser belastet zukünftig nicht mehr die Kläranlage Loitzendorf.

Anschließend wurde der Gemeinderat über einen Prüfbericht des Arbeitssicherheitsdienstes informiert. Am 25.09.2013 war eine Fachkraft für Arbeitssicherheit vor Ort und hat die kommunalen Liegenschaften der Gemeinde begutachtet.

Dem Auftrag für die Lieferung der Spielgeräte: Turmkombination, Doppelschaukel, Wippe und Zweiereck bei der Fa. Espas GmbH, Kassel in Höhe von 5.285,54 € für den Kinderspielplatz Rißmannsdorf wurde zugestimmt.

Dem Vorschlag von Bürgermeister Anderl, dass durch Verlegen von Randplatten unter dem Maschendrahtzaun die Pflege- und Mäharbeiten entlang des Zauns erheblich erleichtert werden könnten, wurde zugestimmt. Die Kosten dürften sich auf ca. 250,- € belaufen.

Die Telekom Deutschland GmbH wandte sich an die Gemeinde Loitzendorf mit der Anfrage auf Zustimmung zum Abbau eines Basistelefons (öffentliche Telefonstelle) am Dorfplatz in Loitzendorf. Dieses Basistelefon wird fast nicht mehr genutzt und ist für die Telekom unwirtschaftlich. Der Gemeinderat lehnte dies ab, da am Dorfplatz weiterhin Notrufe (auch ohne Telefonkarte) abgesetzt werden können.

Im Bauhof ist der alte Einachs-Anhänger schon sehr in die Jahre gekommen und nicht mehr zeitgemäß. Er sollte durch einen neuen kleinen Einachs-Dreiseitenkipper ersetzt werden. Für größere Transportfahrten sollte weiterhin der größere Tandem-Dreiseitenkipper der Gemeinde Stallwang ausgeliehen werden. Bei fünf Anbietern von namhaften Herstellern wurden Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat sich jedoch entschieden, sich von der Fa. ACM, Christian Amberger aus Traitsching individuell nach seinen Wünschen einen Kipper bauen zu lassen. Der Auftrag für die Lieferung eines Einachskippers EDK 40 mit einer Betriebserlaubnis für 40 km/h (für Kommunen erforderlich), auflaufgebremst mit Rückfahrautomatik, Aufsatzbordwände, Werkzeughalterungen, Werkzeugkiste sowie eine Sonderlackierung verkehrsorange wurde an die Fa. ACM aus Traitsching zu einem Bruttoangebotspreis von 6.294,60 € vergeben.

Es folgten noch einige Bekanntgaben, Wünsche und Anträge sowie ein längerer nicht öffentlicher Teil der Sitzung.

Aus der Sitzung vom 6. Mai 2014

Eingangs der konstituierenden Sitzung konnte Bürgermeister Anderl fünf neue sowie drei wieder gewählte Gemeinderäte begrüßen.

Zunächst nahm Bürgermeister Anderl den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Anton Baumeister, Manfred Hilmer, Gisela Hollmer, Stefan Koller und Stefan Steinkirchner den vorgeschriebenen Eid auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sowie der Verfassung des Freistaates Bayern ab.

Anschließend wurde beschlossen, dass weiterhin neben dem zweiten ehrenamtlichen Bürgermeister auch ein dritter ehrenamtlicher Bürgermeister gewählt wird. Waltraud Scheitinger wurde bei einer Stimmenthaltung zur zweiten Bürgermeisterin gewählt. Johann Laumer wurde ebenfalls bei einer Stimmenthaltung zum dritten Bürgermeister gewählt. Im Anschluss wurden die beiden Stellvertreter vom ersten Bürgermeister vereidigt.

Nun wurde eine neue Geschäftsordnung des Gemeinderates Loitzendorf erarbeitet und darüber abgestimmt.

Als Sitzungsgeld wurde ein Betrag von 15,- € je Sitzung festgelegt.

Auf einen speziellen Rechnungs-, Personal-, Finanz- oder Bauausschuss wird in Loitzendorf weiterhin aufgrund von nur acht Gemeinderäten verzichtet. Die alljährliche örtliche Rechnungsprüfung wird weiterhin von allen Gemeinderäten erfolgen. Den Vorsitz hierbei übernimmt die zweite Bürgermeisterin Waltraud Scheitinger.

Für die Herausgabe des vierteljährlich erscheinenden Info-Blattes wurde eine Arbeitsgruppe mit den Mitgliedern erster Bürgermeister Johann Anderl, dritter Bürgermeister Johann Laumer sowie den Gemeinderäten Gisela Hollmer, Stefan Koller und Andrea Müller gegründet.

Für die Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang kann neben dem ersten Bürgermeister Anderl ein weiteres Mitglied aus dem Gemeinderat bestellt werden. Die Wahl fiel auf dritten Bürgermeister Johann Laumer. Als dessen Vertreter wurde Stefan Koller gewählt.

Aufgrund der Zahl der Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Loitzendorf im Schulverband Stallwang gehört derzeit lediglich erster Bürgermeister Anderl der Schulverbandsversammlung an. Zweite Bürgermeisterin Scheitinger ist kraft Gesetzes seine Stellvertreterin.

Das Amt des Jugendsprechers wird in den nächsten sechs Jahren Gemeinderätin Gisela Hollmer übernehmen. Als ihr Stellvertreter wurde Gemeinderat Stefan Steinkirchner bestimmt.

Anschließend wurde für die anstehende Europawahl am Sonntag, 25.05.2014 eine Einteilung der Wahlhelfer festgelegt.

Desweiteren wurde der neue Gemeinderat darüber informiert, dass in der Kindertagesstätte Stallwang seit kurzem eine Mittagsverpflegung angeboten wird. Als Köchin wurde Daniela Früchtl aus Reißmannsdorf angestellt. Bei der Anschaffung eines Thermomix zur Unterstützung der Essenszubereitung werden die Kosten von 1.019,- € mit 60 % von der Gemeinde Stallwang und 40 % von der Gemeinde Loitzendorf getragen.

Weiter wurde der Gemeinderat informiert, dass eine Kanalsanierung eines kürzeren Teilstückes in Reißmannsdorf durchgeführt wurde. Durch die Kamerabefahrung im vergangenen Jahr wurde dieser Schaden aufgedeckt. Für die Behebung des Schadens wurde die Gelegenheit genutzt, dass die Baufirma Schedlbauer zu diesem Zeitpunkt vor Ort tätig war.

Ein nicht öffentlicher Teil der Sitzung schloss sich an.

Aus der Sitzung vom 3. Juni 2014

Zunächst wurde dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung von Robert Zollner, Pfauhof 1 zum Dachgeschossausbau eines bestehenden Einfamilienhauses das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einem Übernahmevertrag zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen, der Gemeinde Loitzendorf und der Fa. Hofmann, Planung und Entwicklung GmbH (HPE) aus Johanniskirchen bzgl. Breitbandausbau in unserer Gemeinde wurde zugestimmt. Die Fa. HPE macht hierbei eine gemeindeübergreifende Planung des Breitbandausbaus für 35 Landkreisgemeinden gemeinsam. Vom Gemeinderat wird angeregt, demnächst einen Termin mit dem Büro HPE zu vereinbaren, um die Voraussetzungen für eine Fortsetzung des Breitbandausbaus in unserem Gemeindegebiet darzulegen.

Als Nächstes wurde der Gemeinderat über das Bundeskinderschutzgesetz informiert. Einer Vereinbarung zwischen dem Landkreis Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie und der Gemeinde Loitzendorf zur Sicherstellung des Schutzauftrags wurde vollinhaltlich zugestimmt.

Bei einem weiteren Sitzungspunkt ging es um die Ersatzbeschaffung eines Klärwärtersfahrzeugs. Die beiden Gemeinden Loitzendorf und Stallwang beschäftigen seit zwei Jahren für die fünf Kläranlagen einen gemeinsamen Klärwärter. Bei dem vor zwei Jahren gemeinsam erworbenen gebrauchten Fahrzeug stellte sich leider heraus, dass es sehr anfällig und reparaturbedürftig ist. Bei dem bevorstehenden TÜV-Termin würden hohe Kosten entstehen. Als Ersatzbeschaffung soll nun ein neuer Dacia Dokker für ca. 10.000,- € angeschafft werden. Die Kosten dafür werden nach dem festgelegten Aufteilungsschlüssel von 23 % für die Gemeinde Loitzendorf und 77 % für die Gemeinde Stallwang getragen. Da die Gemeinde Stallwang im diesjährigen Haushaltsplan dies bezgl. keine Ansätze hat, wird das Fahrzeug bis nächstes Jahr komplett von der Gemeinde Loitzendorf vorfinanziert.

Anschließend informierte Geschäftsstellenleiter Zimmerer von der kürzlich stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der VG Stallwang und des Schulverbandes Stallwang. Es wurde der erste Bürgermeister der Gemeinde Stallwang Max Dietl zum VG- und Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Bürgermeister Anderl aus Loitzendorf fungiert jeweils als sein gewählter Stellvertreter.

Weiter wurde informiert, dass die Errichtung des Kinderspielplatzes in Reißmannsdorf mit Unterstützung der Eltern und der Gemeindearbeiter zügig vorangeht.

Ein Schreiben von Landrat Josef Laumer an die Gemeinden und deren Bürgermeister zur Unterstützung bei Schaffung zusätzlicher Unterbringungsmöglichkeiten von Asylbewerbern wurde zur Kenntnis genommen.

Ein längerer nicht öffentlicher Teil der Sitzung schloss sich an.

Ein Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli folgt im nächsten Info-Blatt.

Land- und forstwirtschaftliche Flächen gesucht

Die Gemeinde Loitzendorf sucht land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke zum Erwerb. Angebote nehmen Bürgermeister Anderl und VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer (Tel.Nr. 09964/6402-24) entgegen. Vertraulichkeit wird zugesichert.

Arbeitsgruppe Gemeindeblatt eingerichtet

Im neuen Gemeinderat wurde eine Arbeitsgruppe „Gemeindeblatt“ eingerichtet. Diesem Team gehören Bürgermeister Johann Anderl, dritter Bürgermeister Johann Laumer, sowie die Gemeinderäte Gisela Hollmer, Stefan Koller und Andrea Müller an. Künftig wird diese Arbeitsgruppe gemeinsam das Gemeindeblatt erarbeiten. Den Gemeindebürgern und Vereinen soll die Möglichkeit für eine aktive Mitgestaltung gegeben werden.

Dazu wurde folgende E-Mail-Adresse eingerichtet: redaktion@loitzendorf.de

An diese Adresse können ab 01.08. 2014 Vorschläge für Beiträge eingereicht werden (Text und Fotos). Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 19.09.2014

Gemeinderäte verabschiedet

Nachdem sich Bürgermeister Anderl bereits bei der Gemeinderatssitzung am 8. April 2014 bei den fünf ausscheidenden Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit bedankte, folgte noch eine offizielle Verabschiedung. Am Donnerstag, den 22. Mai wurden die ausscheidenden Gremiumsmitglieder mit Frauen, Altbürgermeister Hermann Schauber, VG-Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer sowie der neue Gemeinderat ins Gasthaus Hilmer geladen. Nach einem gemeinsamen Essen bedankte sich Bürgermeister Anderl nochmals für die wirklich gute Zusammenarbeit der ausgeschiedenen Gemeinderäte für sechs bis 24 Jahre Zugehörigkeit im Gemeinderat Loitzendorf. Alle fünf Gemeinderäte wurden nicht „abgewählt“. Sie stellten sich nicht mehr zur Wahl. Bürgermeister Anderl ließ die letzten Jahre Revue passieren und zeigte auf, was mit deren Mithilfe alles geschaffen wurde. Als kleines Dankeschön wurde an jeden scheidenden Gemeinderat neben einer Dankurkunde und ein Schreib-Set der Gemeinde noch ein Essensgutschein überreicht.



Folgende Gemeinderäte wurden verabschiedet:

- Christian Isidor Gruber:** - 6 Jahre Gemeinderat
- Arbeitsgruppe Sanierung Gemeindehaus
- Arbeitsgruppe Ausbau B 20
- Karl Heinz Huber:** - 6 Jahre Gemeinderat
- Moderator bei ILE Nord 23
- Arbeitsgruppe Ausbau B 20
- Christian Ludwig Gruber:** - 6 Jahre Gemeinderat
- zugleich auch 3. Bürgermeister
- Breitbandpate
- Bernhard Anklam:** - 18 Jahre Gemeinderat
- 18 Jahre 1. Kommandant der FF Loitzendorf
- Josef Stahl:** - 24 Jahre Gemeinderat
- davon 6 Jahre 3. Bürgermeister
- davon 12 Jahre VG-Rat
- 12 Jahre 2. Kommandant der FF Loitzendorf
- Arbeitsgruppe B 20
- Feldgeschworener

VG-Rat verabschiedet



Am Freitag, den 13. Juni wurden mit einem würdigen Ehrenabend im Gasthaus "Zum Jögl" in Landorf die ausgeschiedenen VG-Räte, die ausgeschiedenen Gemeinderäte von Stallwang und natürlich der langjährige Bürgermeister und VG-Vorsitzende von Stallwang Alfons Wolf verabschiedet. Vor dem eigentlichen Festakt gab es ein gemeinsames Essen. Musikalisch umrahmt wurde der Ehrenabend durch die Brüder Art, dem „Artischen Wahnsinn“ aus Neureichenau. Dem neuen Bürgermeister und VG-Vorsitzenden Max Dietl war es nun vorbehalten, die ausscheidenden VG-Räte zu verabschieden: Josef Stahl (Gemeinde Loitzendorf), 12 Jahre VG-Rat; Rupert Rothammer (Gemeinde Rattiszell), 6 Jahre VG-Rat; Otto Hollmer (Gemeinde Rattiszell), 6 Jahre VG-Rat. Mit Josef Laumer (Gemeinde Stallwang) wurde auch unser neuer Landrat aus dem VG-Rat verabschiedet.

Anschließend wurde der langjährige VG-Vorsitzende Alfons Wolf verabschiedet. Seit drei Jahrzehnten war Alfons Wolf Chef der VG-Stallwang. Sein langjähriger Geschäftsstellenleiter Erwin Maier, der 31 Jahre lang mit Wolf zusammenarbeitete, lockerte den Abend mit seinen selbst gereimten Gedichten und lustigen Anekdoten wesentlich auf. Von Seiten der Gemeinde Stallwang wurde Alfons Wolf nach fünf Amtsperioden als Bürgermeister verabschiedet und zum Altbürgermeister ernannt. Desweiteren wurden von Bürgermeister Max Dietl drei ausgeschiedene Gemeinderäte verabschiedet. Der dienstälteste Gemeinderat Josef Vielreicher mit einer Laudatio für Alfons Wolf sowie Ansprachen für den Bayerischen Gemeindetag vom Wiesenfeldener Bürgermeister Anton Drexler, Geschäftsstellenleiter Robert Zimmerer und Pfarrer Werner Gallmeier rundeten den Ehrenabend ab.

Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Franz Xaver Mader

Am Sonntag, den 29. Juni konnte unser Ruhestandspfarrer Franz Xaver Mader sein Goldenes Priesterjubiläum in der vollbesetzten Stallwanger Pfarrkirche feiern. Neben den christlichen Gremien der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf, den Angehörigen und Ehrengästen sowie den Vereinsabordnungen mit Fahnen konnte Pfarrer Franz Xaver Mader diesen Festgottesdienst mit Pfarrer Werner Gallmeier und Pfarrer i. R. Johann Six aus seiner Heimatgemeinde St. Englmar feiern. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Stallwanger Kirchenchor und dem Kinderchor „Ali Baba“. In den Ansprachen von Pfarrgemeinderatsprecher Stefan Aumer, Bürgermeister Max Dietl sowie Landrat Josef Laumer wurde deutlich, welch ein Glücksfall Pfarrer Mader für unsere Pfarreiengemeinschaft ist. In seiner ruhigen, bescheidenen Art erklärt uns der Jubilar wie ein Englmärer nach Stallwang kommt. Nachdem er am 29. Juni 1964 in Regensburg zum Priester geweiht wurde, war er einige Jahre in verschiedenen Pfarreien als Seelsorger tätig. Dann zog es ihn als Missionar in die weite Welt hinaus, nach Lateinamerika. Die Missionsjahre in Bolivien und Paraguay waren die schönsten Jahre seines Lebens. Anschließend kam er wieder nach Bayern zurück, wo er seit 2006 nun in Stallwang als Ruhestandspfarrer tätig ist. In seiner Dankpredigt gebrauchte er immer wieder die Worte „Vergelt's Gott“ für seine Eltern, Geschwister und alle, die ihn damals aufnahmen. Bei einem anschließenden Stehempfang im Stallwanger Pfarrheim hatten alle Anwesenden Gelegenheit Pfarrer Mader zu beglückwünschen.



Erstkommunion



Am Donnerstag, den 1. Mai hatten fünf Mädchen und neun Buben aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf ihre Kommunionfeier in Loitzendorf. Die Kommunionkinder zogen mit Pfarrer Werner Gallmeier, den Ministranten, den Tischmüttern, sowie den Lehrerinnen Sabine Trageser und Karina Beiderbeck in die festlich geschmückte Pfarrkirche St. Margaretha in Loitzendorf ein. Rund um den Altar nahmen nun die Erstkommunionkinder Platz, wo sie mit Pfarrer Gallmeier den Festgottesdienst feiern durften. Als Motto für die Kommunionfeier wurde das Thema „Jesus unser Lebensbaum“ gewählt. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kinderchor „Ali Baba“, Daniel und Helfried Kaiser an der Orgel sowie einem Trompetensolo.

Ihre Taferneuerungsfeier durften die Kommunionkinder bereits am Mittwoch vor Ostern in der Pfarrkirche St. Michael in Stallwang feiern.

Ihre erste Heilige Kommunion haben sie am Gründonnerstag in der Pfarrkirche St. Vitus in Wetzelsberg empfangen.

Firmung



Am Freitag, den 9. Mai feierten in der Pfarrkirche St. Michael die Schüler der 5., 6. und 7. Klassen der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf ihr heiliges Firm sakrament. Begleitet von ihren Paten und Eltern konnten die 55 Kinder mit dem Firmspender Domdekan Anton Wilhelm, Pfarrer Werner Gallmeier und Ruhestandspfarrer Franz Xaver Mader die Hl. Messe feiern. Dekan Wilhelm stellte das Thema der Firmung unter das Motto des diesjährigen Katholikentages „Mit Christus Brücken bauen“.

Attila Bakos mit Lebensrettermedaille ausgezeichnet



Am Dienstag, den 6. Mai wurden Herr Attila Bakos aus Loitzendorf (im Bild Zweiter von links) und sein Arbeitskollege Herr Stephan Schade aus Cham im Regierungsgebäude der Oberpfalz in Regensburg mit der Lebensrettermedaille ausgezeichnet. Am 14. Juni 2012 hatte sich ein anderer Arbeitskollege in einem kunststoffverarbeitenden Betrieb in Cham bei einem Arbeitsunfall die linke Hand fast abgeschnitten. Durch das beherzte Eingreifen von Herrn Bakos und Herrn Schade konnte Schlimmeres verhindert werden. Bis zum Eintreffen des Rettungswagens haben sie als Ersthelfer den Patienten vorbildlich versorgt.

Maibaum wurde aufgestellt

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte ein Reinerlös von 590,- € erzielt werden. Die Vereinsvorstände haben beschlossen, dass dieser Gewinn vorerst zurückgelegt wird. Allen Ortsvereinen, die mitgeholfen haben und den Besuchern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren Maibaumspendern, der Familie Omasmeier aus Heubeckengrub. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Martin Fischer, der das Kommando beim Maibaumaufstellen übernommen hat und beim Gemeindearbeiter Karl Heinz Huber, der mit dem Gemeindetraktor beim Aufstellen absicherte. Mein besonderer Dank gilt auch den Spendern der Stangen zum Aufstellen, die wir uns heuer selbst zugelegt haben.

Aus den Vereinen



Jugendrotkreuz – Osterbastelnachmittag

Viele verschiedene Kunstwerke bastelten die kleinen und großen Künstler aus der Jugendrotkreuzgruppe Loitzendorf.



Jugendrotkreuz – Hüttengaudi in Grün

Das lange Pfingstwochenende nutzten die Jugendrotkreuzler und besuchten wieder die Bergwachthütte in Grün. Das Matratzenlager, viele Spiele und Rätsel, Besuch der Sommerrodelbahn und besonders das Lagerfeuer trugen zu einem erlebnisreichen Wochenende bei.

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr findet im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang ein Ferienprogramm statt. Die Flyer liegen ab 25. Juli in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang und in den örtlichen Geschäften aus.

Grabsteine kontrolliert

Am 16. April hatte der ehemalige Sicherheitsbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Josef Kraus im Beisein von Bürgermeister Anderl die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit geprüft. Aufgrund des milden Winters mit wenig Frost mussten heuer nur zwei lockere Grabsteine beanstandet werden.

Grund- und Mittelschule Stallwang

Auch im kommenden Schuljahr 2014/15 wird wieder eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 15.30 Uhr angeboten. Neben einer verlässlichen Hausaufgabenbetreuung erhalten die Kinder auch ein Mittagessen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Grund- und Mittelschule Stallwang (Tel.Nr. 09964/388).

Mittelschulverband Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang

Um Klarheit über das folgende Schuljahr zu erhalten, wurde vom Schulverbandsvorsitzenden Max Dietl, der Schulleiter und der Mittelschulkoordinator Kornelius Klar von der Mittelschule Hunderdorf eingeladen. Bei dieser Besprechung waren auch die stellvertretende Schulleiterin Sabine Trageser von Stallwang und die Bürgermeister Reiner und Anderl anwesend.

Herrn Klar führte aus, dass die Planungen für das kommende Schuljahr 2014/2015 weitestgehend abgeschlossen sind. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass im kommenden Schuljahr aufgrund der geringen Schülerzahlen keine 5. Klasse in Stallwang unterrichtet werden kann. Nachdem die jetzige 6. Klasse dann auch in die 7. Klasse wechselt und in Mitterfels unterrichtet wird, wird im kommenden Schuljahr keine Mittelschulklasse in Stallwang unterrichtet. Für das kommende Schuljahr stehen lediglich 45 Schülerinnen und Schüler für eine Regelklasse 5 zur Verfügung. Aus dem Verbandsbereich des Schulverbandes Stallwang (inkl. Rattiszell) sind es sieben Schüler, so dass selbst mit Aufstockung von Schülern aus Ascha und Falkenfels die Mindeststärke von 15 nicht erreicht werden kann. Lt. derzeit gültiger Vereinbarung im Mittelschulverbund Hunderdorf-Mitterfels-Stallwang werden 5. und 6 Klassen in Stallwang nur gebildet, wenn der Sprengel Stallwang ausreichend Schüler hat bzw. mit Aufstockung von Schülern aus Ascha und Falkenfels die Mindestklassenstärke von 15 erreicht werden kann.

Mittelschulkoordinator Klar erklärt auch, dass im kommenden Schuljahr 2014/2015 eine gebundene Ganztagesklasse 5 in Hunderdorf mit 20 Schülern unterrichtet wird und zwei Regelklassen 5 in Mitterfels mit insgesamt 45 Schülern. In einer erst kürzlich stattgefundenen Schulkoordinator-Tagung Niederbayern wurde auf die Vermeidung von kleinen Klassen und die Einrichtung von ausgewogenen Klassen hingewiesen. In Stallwang muss im kommenden und auch im darauf folgenden Schuljahr jeweils damit gerechnet werden, dass aufgrund der geringen Schülerzahlen dieser Jahrgänge eher mit keiner Mittelschulklasse in Stallwang gerechnet werden kann. Für das Schuljahr 2016/2017 wird wohl wieder aufgrund eines geburtenstarken Jahrgangs in Stallwang und Rattiszell mit einer Regelklasse 5 in Stallwang zu rechnen sein.

Kläranlage Loitzendorf

Da demnächst eine aufwändige und kostenträchtige Klärschlammräumung aus dem Vorklärbecken erforderlich ist, möchten wir die an der Kläranlage Loitzendorf angeschlossenen Bürger bitten künftig folgendes zu beachten.

Generell sollten nur häusliches Abwasser, Urin und Stuhlgang, sowie benutztes Toilettenpapier zur Kläranlage gelangen.

Nicht in die Kläranlage gehören Essensreste, Küchenabfälle, Damenbinden und ähnliches, Kondome, PVC- Teile, Wattestäbchen, Getränkedosen, usw. Für alle diese Sachen gibt es die bewährten Restmüll- und Biotonnen!

Auf keinen Fall dürfen Medikamentenreste über die Toilettenspülung entsorgt werden. Die darin enthaltenen Stoffe können sehr negative Auswirkungen auf den Betrieb der Kläranlage haben, weil diese Stoffe

den biologischen Reinigungsprozess empfindlich stören. Nicht vollständig aufgebrauchte oder abgelaufene Medikamente und Arzneien, seien es Tropfen, Tinkturen, Tabletten usw. können kostenlos entweder bei den Apotheken oder auch über die Wertstoffhöfe bei den regelmäßigen Sondermüllsammlungen abgegeben werden. Die nächste Sondermüllsammlung beim Wertstoffhof Haidhof-Au ist am Samstag, den 27.09.2014 zwischen 09.00 Uhr und 10.00 Uhr.

Es wäre im Interesse aller Bürger, diese einfachen Regeln zu befolgen, um einen weiterhin wirtschaftlichen Betrieb der Kläranlage sicherzustellen, von dem die Bürger letztlich über moderate Abwassergebühren profitieren.

Franz Schmidbauer
(Klärwärter)

Johann Anderl
(Bürgermeister)

Beratung des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen

Sprechtage 2014 in Stallwang

Juli: Dienstag, 01.07., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
August: kein Sprechtag
September: Dienstag, 02.09., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Oktober: Dienstag, 07.10., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
November: Dienstag, 04.11., 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
Dezember: kein Sprechtag

Die Sprechtag finden in der VG-Geschäftsstelle Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang statt!

Der VdK hilft in Fragen:

Gesetzliche Rentenversicherung,
Gesetzliche Krankenversicherung
Gesetzliche Pflegeversicherung
Gesetzliche Unfallversicherung
Arbeitslosenversicherung
Schwerbehindertenrecht
Vertretung in allen Instanzen

Fahren Sie gerne in den Urlaub?
Wollen Sie gerne günstig telefonieren?
Suchen Sie Erholung in wunderschönen Häusern?
Kostengünstige Versicherungen aller Art?
Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!

Anschrift:

VdK Kreisverband Straubing-Bogen
Landshuter Str. 21
94315 Straubing
Tel. 09421/84716-0
Fax: 09421/84716-90
E-Mail: kv-straubing@vdk.de, www.vdk/kv-straubing

Rentenanpassungsmitteilung 2014 – Mütterrente noch nicht enthalten

Der Versand der Mitteilung zur Rentenanpassung zum 1. Juli 2014 – 1,67 % im Westen und 2,53 % im Osten – hat seit kurzem begonnen und dauert noch bis Ende Juli. Wichtig: In diesen Rentenanpassungsmitteilungen ist die Mütterrente noch nicht enthalten. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin.

Renterinnen und Rentner müssen keinen Antrag stellen: Die sog. Mütterrente wird für Mütter, in Einzelfällen auch für Väter, deren Rente vor Juli 2014 begonnen hat, rückwirkend ab 1. Juli dieses Jahres berechnet. Betroffene erhalten hierüber einen gesonderten Bescheid und eine Nachzahlung für die Monate ab Juli 2014. Wegen der Vielzahl der Fälle wird dies einige Zeit in Anspruch nehmen, ein Antrag muss nicht gestellt werden.

Der Betrag für die bisher angerechneten Kindererziehungszeiten ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, in der Rentenanpassungsmitteilung gesondert ausgewiesen. Mit der Mütterrente hat diese Information nichts zu tun.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales

Vom Zentrum Bayern Familie und Soziales, Region Niederbayern finden für unseren Bereich in **Straubing, Dienstgebäude „Soziales Rathaus“, Am Platzl 31, I. Stock, Zimmer 115** jeweils in der Zeit von **10.00 – 15.00 Uhr** Sprechtage statt.

Sprechtag 2. Halbjahr 2014: (1. Dienstag im Monat)

Dienstag, 01.07.2014	Dienstag, 07.10.2014
Dienstag, 05.08.2014	Dienstag, 04.11.2014
Dienstag, 02.09.2014	Dienstag, 02.12.2014

An unseren Außensprechtagen beraten und informieren wir Sie über
Elterngeld, Landeserziehungsgeld, Betreuungsgeld

Bitte beachten: Ab 1.7.2014 keine Beratung mehr zum Schwerbehindertenrecht!

Blaskapelle Stallwang sucht Nachwuchs



Spielst Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug?

Die Blaskapelle Stallwang sucht neue Mitspieler.

Unser Verein besteht aus 15-20 aktiven Musiker/innen jeden Alters und spielt hauptsächlich Bairisch-Böhmische Blasmusik.

Proben finden jeden Dienstag von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrheim Stallwang statt.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich unter 09964/1451 oder 09964/601395 bzw. blaskapelle-stallwang@freenet.de.

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
17.07.	KDFB	Freilichtspiel in Windberg
19.07.	VDK	Grillfeier in Haunkenzell
20.07.	Pfarrei	Patronizium
24.07.	KDFB	Jahreshauptversammlung
27.07.	Pfarrei	Pfarrheimeinweihung
02.08.	KLJB	Weißbierfest
03.08.	Heimatverein	Wanderung zum Osser
08.08.	Heimatverein	Volksfestauszug
20.-21.08.	JRK	JRK-Nacht
23.08.	Landfrauen	Ausflug nach Mittenwald
06.09.	Heimatverein	Weinfest
13.09.	Pfarreiengemeinschaft	Ausflug zur Wieskirche und Steingaden
21.09.	Heimatverein	Jugendgautanztreffen
22.09.	KDFB	Monatstreffen
23.09.	Pfarreiengemeinschaft	Seniorenausflug nach Mindelstetten
27.09.	KDFB	Tagesausflug nach Elsendorf und Abendsberg
28.09.	Ortsvereine	Aufstellung Veranstaltungskalender

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

- 31.08. Schwarz Günter, Loitzendorf, 85 Jahre
- 03.09. Rackl Maria, Streitberg, 80 Jahre
- 03.09. Zach Bernhard, Loitzendorf, 70 Jahre
- 28.09. Santl Johann, Loitzendorf, 75 Jahre

Außerdem möchten wir Petra und Max Dietl, Bäckerstr. 4 ganz herzlich zur „Silbernen Hochzeit“ am 24. August für 25 gemeinsame Ehejahre gratulieren.

Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern, recht herzlich.



Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

*Herausgeber: Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf, Fotos: Herbert Zankl, JRK und Gemeinde
Auflage: 300 Stück, Druckerei Alfred Baumgartner, Haselquanten*